

Hirschkuh mitten auf der Autobahn



Im Rahmen der Blockabfertigung kontrollierte eine Streife des Operativen Ergänzungsdienstes Rosenheim die Autobahn A93. Dabei stellten die Beamten gegen 5.25 Uhr zwischen der Anschlussstelle Oberaudorf und der Anschlussstelle Kiefersfelden eine Hirschkuh fest, die sich im Grünstreifen zwischen der Fahrbahn in Richtung Kufstein und dem Wildschutzzaun aufhielt.

Die Beamten versuchten das Tier in Richtung Anschlussstelle Kiefersfelden zu treiben. Aus Angst versuchte dieses über den Wildschutzzaun zu springen. Dabei verletzte sich das Tier am Kopf. Zwischenzeitlich traf eine Streifenbesatzung der Verkehrspolizeiinspektion Rosenheim am Einsatzort ein. Das verletzte Tier lief aus Angst immer wieder in Richtung Fahrbahn und konnte von den Beamten nicht von der Fahrbahn weg getrieben werden. Um einen Unfall des verletzten Tieres mit einem Fahrzeug zu vermeiden wurde dieses mittels der Schusswaffe erlegt. Dazu wurde die Fahrbahn in Richtung Kufstein kurzzeitig komplett gesperrt.

Der zuständige Jagdpächter wurde durch die Polizei verständigt und kümmert um das Tier.